



Studienreise / Seminar

Die neusten Entwicklungen der forstlichen Planung in Norditalien

Mittwoch, 27. - Samstag, 30. Oktober 2010

Veranstalter



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

Arbeitsgruppe
Waldplanung und -management

Partner



CRA-MPF
UNITÀ DI RICERCA PER IL MONITORAGGIO
E LA PIANIFICAZIONE FORESTALE



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI
DI TRENTO

Angaben zum Thema

Trotz politischer und administrativer Unterschiede sind Norditalien und die Schweiz bezüglich der forstlichen Planung mit ähnlichen Problemen konfrontiert. Dies gilt vor allem für den Alpen- und Voralpenraum wo geographische Nähe und kulturelle Affinität auch dazu führten, dass der Waldbau und die forstliche Planung traditionell ähnlichen Gesetzen und Leitlinien folgten.

Auch in Norditalien haben die in den letzten Jahrzehnten aufgetretenen Veränderungen zu wichtigen Anpassungen geführt und in einigen Fällen war es notwendig nach neuen Lösungen zu suchen. So hat das Forschungsinstitut "CRA-MPF - Monitoring und forstliche Planung", in Zusammenarbeit mit den regionalen Forstdiensten, zwischen 2001 und 2006 ein Projekt zur Erarbeitung von Informationssystemen zur Bewirtschaftung der Wälder entwickelt, welches heute in verschiedenen italienischen Regionen angewandt wird. Vor kurzem hat auch der Trentino, eine Region mit großer forstplanerischer Tradition, eine Überprüfung seines Systems durchgeführt, wenn auch mit unterschiedlichen Kriterien.

Das Seminar will diese jüngsten Entwicklungen aufzeigen und zudem die Auswirkungen von Natura 2000, dem EU - weiten Netz von Naturschutzgebieten auf die forstliche Planung durchleuchten.

Schlüsselfragen

- Hat sich die forstliche Planung im Alpenraum ähnlich entwickelt wie in der Schweiz?
- Welche Entwicklungen haben stattgefunden und welche Anpassungen der forstlichen Planung wurden auf Grund gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Veränderungen der letzten Jahrzehnte notwendig?
- Welche Auswirkungen hat Natura 2000 auf die forstliche Planung in den EU Ländern?

Zielpublikum

Spezialistinnen und Spezialisten der forstlichen Planung, kantonale Forstdienste, Beratende von Forstbetrieben, Mitarbeitende im BAFU.

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmer:

- erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der forstlichen Planung Norditaliens und der Schweiz;
- ziehen aus dem Vergleich wichtige Erkenntnisse für die forstliche Planung in der Schweiz;
- kennen die wichtigsten Merkmale des europäischen Netzes „Natura 2000“ und seine Bedeutung für die forstliche Planung.

Programm

27. Oktober 16:30 Uhr: Treffpunkt beim Bahnhof Bellinzona und Abfahrt im Bus nach Trento

28. Oktober

Neue Trends in der forstlichen Planung in Norditalien (*Bianchi, Ferretti, De Meo und Mitarbeiter*)

Überbetriebliche Planungsebene in subalpinen und mediterranen Regionen: multifunktionale Beurteilung, Beteiligung, Messung von forstlichen Daten und ihre Behandlung in einem „Decision Support System“, Vergleich zwischen verschiedenen waldbaulichen Optionen.

Die forstliche Planung in der Provinz Bozen, Alto Adige / Südtirol (*Maistrelli*)

Am Abend, im Rahmen der Jahresversammlung der Arbeitsgruppe WaPlaMa:

Zustand der Wälder und die Rahmenbedingungen der forstliche Planung im Trentino (*Zanin*)

29. Oktober

Exkursion in Trentino, Paneveggio – Pale di San Martino, Themen:

Revision der forstlichen Planung im Trentino (*Zanin, Wolynski, Scrinzi*)

Auswirkungen der europäischen Vogelschutz- und Habitatrichtlinien von Natura 2000 in Bezug auf die forstliche Planung (*Sottovia, Cantiani*)

30. Oktober

Reise zurück in der Schweiz, Rückkehr in Bellinzona gegen 17:00 Uhr

Angaben zur Methodik

Methodik

Erster Tag: Referate mit anschließender Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Zweiter Tag: Exkursion in der Provinz von Trento, bereichert durch Beiträge von Fachleuten aus der forstliche Waldplanung und dem Naturschutz.

Referierende

M. Bianchi	Direktor CRA-MPF - Unità di ricerca per il monitoraggio e la pianificazione forestale, Trento
F. Ferretti	CRA-MPF - Unità di ricerca per il monitoraggio e la pianificazione forestale, Trento
I. De Meo	CRA-MPF - Unità di ricerca per il monitoraggio e la pianificazione forestale, Trento
M. Zanin	Servizio foreste e fauna - Provincia autonoma Trento
A. Wolynski	Ufficio pianificazione e selvicoltura - Provincia autonoma Trento
L. Sottovia	Ufficio biotopi e rete Natura 2000 - Provincia autonoma Trento
M. G. Cantiani	Dipartimento di ingegneria civile e ambientale – Università di Trento
F. Maistrelli	Ufficio pianificazione forestale – Provincia autonoma di Bolzano
G. Scrinzi	CRA-MPF - Unità di ricerca per il monitoraggio e la pianificazione forestale, Trento

Tagesleitung und Moderation

Prof. M. G. Cantiani	Università degli studi di Trento, Dipartimento di ingegneria civile e ambientale, Laboratorio di ecologia
----------------------	---

Sprache

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, Französisch oder Italienisch. Die italienischen Referate werden simultan auf Deutsch übersetzt.

Unterlagen

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate, sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema abgegeben.

Angaben zum Ort und zur Organisation

Datum und Ort

Mittwoch, 27. Oktober 2010	Treffen in Bellinzona (16:30); Busfahrt nach Trento
Donnerstag, 28. Oktober 2010	Trento
Freitag, 29. Oktober 2010	Val di Fiemme – Pale di San Martino
Samstag, 30. Oktober 2010	Am Nachmittag Rückfahrt in die Schweiz (Busfahrt bis Bellinzona)

Teilnahmegebühr

CHF 400 pro Person (Mitglieder der Trägerorganisationen), bzw. CHF 600 pro Person.

Inbegriffen sind: Busfahrt von Bellinzona, Dokumentation, Exkursion, Kaffeepausen, Mittagessen – ohne Getränke – vom 28.-29.10, Nachtessen vom 28.10.

Zusätzliche Kosten für die Teilnehmenden: Hotelunterkunft (ca. 75-100 CHF/Nacht), Nachtessen vom 27. und 29.10, Mittagessen vom 30.10.

Studierende haben Anspruch auf Rabatte durch den Reisefonds de Morsier (Bedingung: Erstellung eines Studienreiseberichts). Die ersten sechs angemeldeten Studierenden können zudem zu einem Spezialpreis teilnehmen (CHF 250, Hotelunterkunft inbegriffen).

Anmeldung

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 31.08.2010. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

Abmeldung

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

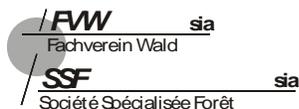
Auskunft

Fortbildung Wald und Landschaft, c/o Bomio & Fürst SA, Michele Fürst, casella postale 323, 6828 Balerna, Telefon: 091/683 25 14, e-Mail: info@bomio-fuerst.ch

Trägerschaft und Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft

Fortbildung Wald und Landschaft ist ein Netzwerk im Bereich Weiterbildung, welches vom Fachverein Wald des sia, von der Chambre romande des ingénieurs forestiers indépendants CRIFOR, dem Schweizerischen Forstverein und der Accademici e ingegneri forestali del Canton Ticino getragen wird. Seit 2006 ist die Organisation Eduqua zertifiziert. Das Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft ist die Förderung des Wissenstransfers im Bereich der Kernkompetenzen Wald.

Das Bundesamt für Umwelt BAFU unterstützt die Veranstaltung voraussichtlich finanziell (Gesuch eingereicht).



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua